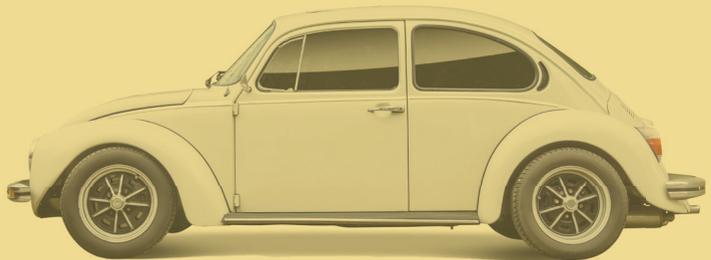


Einladung



DIE „VOLKSWOHNUNG“
Brauchen wir eine soziale Architektur?

DIE „VOLKSWOHNUNG“

Brauchen wir eine soziale Architektur?

Podiumsdiskussion

mit dem Architekten André Poitiers
und dem langjährigen SAGA-Vorstandsvorsitzenden Lutz Basse

Moderation:

Marianne Wellershoff, DER SPIEGEL

Begrüßung:

Karin Loosen

Präsidentin der Hamburgischen Architektenkammer

Prof. Dr. Hans-Jörg Czech

Vorstand der Stiftung Historische Museen Hamburg

Termin:

Dienstag, 1. Oktober, 19.00 Uhr

Ort:

Museum für Hamburgische Geschichte

Vortragssaal

Holstenwall 24, 20355 Hamburg

Eintritt:

10,- Euro, ermäßigt 8,- Euro

Tickets online über den Ticketlink des SPIEGEL

<https://derspiegellive.reservix.de/p/reservix/event/1454987>

SPIEGEL Live

Eine Veranstaltung des SPIEGEL in Zusammenarbeit mit
der Hamburgischen Architektenkammer und
dem Museum für Hamburgische Geschichte.



Podiumsdiskussion mit dem Architekten André Poitiers und dem langjährigen SAGA-Manager Lutz Basse.

In den vom Krieg zerstörten deutschen Städten schnell Wohnraum für alle zu schaffen, das war eine der wichtigsten Aufgaben der noch jungen Bundesrepublik. Kommunale Gesellschaften, aber auch der Gewerkschaftskonzern Neue Heimat errichteten Hunderttausende von Sozialwohnungen, auch in Vierteln, die am Reißbrett entworfen waren. Manche dieser Viertel entwickelten sich zu Problemstadtteilen, und schließlich führte der Skandal um die Neue Heimat zur Zerschlagung des Konzerns. Heute gibt es wieder eine Wohnungsnot in den Großstädten, die zu steigenden Mieten und zum Verdrängungskampf führt. Welche Rolle können hier gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften spielen? Welchen ästhetischen Anforderungen muss geförderter Wohnraum genügen? Sind Neubauviertel in der Peripherie eine gute Idee oder ein neues Problem?

Über Konzepte zur Lösung der Wohnungsnot in den Metropolen diskutieren Lutz Basse, langjähriger Chef der Hamburger Wohnungsbaugesellschaft SAGA, und André Poitiers, Architekt und Stadtplaner, im Podiumsgespräch.

Moderation: Marianne Wellershoff, DER SPIEGEL

Lutz Basse

Lutz Basse begann seine Karriere als Projektentwickler bei der Neuen Heimat in Bremen und begleitete dann die Abwicklung des Konzerns. Später wurde er erst Chef der Hamburger GWG und war bis 2015 Vorstandsvorsitzender der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft SAGA. Heute sitzt Basse noch in Aufsichtsräten verschiedener Wohnungsbaugesellschaften.

André Poitiers

André Poitiers studierte Architektur in Braunschweig, arbeitete unter anderem bei Sir Norman Foster in London und gründete 1995 in Hamburg sein Büro Poitiers Architekten. Er gewann mit seinen Wohn- und Gewerbebauten verschiedene Architekturpreise und entwarf ganze Quartiere neu, wie zum Beispiel mit dem Masterplan Neue Mitte Altona.

Marianne Wellershoff

ist SPIEGEL-Autorin